

**We accuse German Imperialism  
for violating world peace**

Anti - Imperialist Court

18 WFYS

**I.**

**German Imperialism has never  
paid for its crimes committed  
during World War II**


# In 1944, the Italian mountain village Sant' Anna was wiped out by a German SS-division



The Italian authorities assume altogether 560 deaths. Including at least 107 children in the age of up to 14 years, 29 persons in the age of 15 to 18 years and 11 persons the sixties.

# Those criminals whose names were known were sentenced by Italian courts.

## In Germany their prosecution was ended in August 2012.



### Staatsanwaltschaft Stuttgart

#### DIE STAATSANWALTSCHAFT

- Aufgaben
- Organisation
- Kontakt

#### WEGWEISER

##### AKTUELLES UND THEMEN

- Aktuelle Pressemitteilung
- Geschäftsentwicklung
- Zeugen und Opferschutz
- Täter-Opfer-Ausgleich
- Schwitzen statt sitzen
- Führerschein weg, was nun?
- Strafanzeige
- Ermittlungsverfahren
- Bewährungshilfe
- Zeugen vor Gericht

#### PRESSEMITTEILUNGEN

##### AUSBILDUNG UND BERUF

- Ausbildung und Berufe bei der Justiz
- Gruppenpraktikum der Rechtsstudenten
- Gruppenpraktikum für Schüler

#### SERVICE

- Formulare und Merkblätter
- Gerichte im Internet
- Polizei im Internet
- Links
- Vergabesachen

Sie sind hier: [Startseite](#) / [PRESSEMITTEILUNGEN](#) / Kein hinreichender Tatverdacht für eine Anklage wegen des Massakers in Sant' Anna di Stazzema am 12.08.1944

---

### Kein hinreichender Tatverdacht für eine Anklage wegen des Massakers in Sant' Anna di Stazzema am 12.08.1944

Datum: 01.10.2012

Kurzbeschreibung: Die umfangreichen und äußerst aufwändig geführten Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Stuttgart und des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg haben ergeben, dass den 17 Beschuldigten - insbesondere den acht noch lebenden Beschuldigten - eine noch nicht verjährte strafbare Beteiligung an den Geschehnissen am 12.08.1944 im Bergdorf Sant' Anna di Stazzema in Italien nicht nachgewiesen werden kann.


Gegenstand des Ermittlungsverfahrens ist ein von Angehörigen der 16. SS-Panzer Grenadierdivision „Reichsführer SS“ am 12. August 1944 verübtes Massaker in dem italienischen Dorf Sant' Anna di Stazzema. Die Zahl der Opfer lässt sich heute nicht mehr genau feststellen, da sich in dem Ort zum Tatzeitpunkt zahlreiche Flüchtlinge aus angrenzenden Regionen aufhielten. Die italienischen Behörden gehen von insgesamt 560 Todesopfern aus. Darunter befanden sich mindestens 107 Kinder im Alter bis zu 14 Jahren, 29 Personen im Alter von 15 bis 18 Jahren sowie 11 über 60 Jahre alte Personen.

Für die Entscheidung, das Verfahren einzustellen, war maßgebend, dass sich der Nachweis, bei dem Massaker habe es sich um eine von vorneherein geplante und befohlene Vernichtungsaktion gegen die Zivilbevölkerung gehandelt, nicht mit der für eine Anklageerhebung erforderlichen Sicherheit führen lässt. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen besteht nämlich auch die Möglichkeit, dass Ziel des Einsatzes ursprünglich die Bekämpfung von Partisanen und die Ergreifung arbeitsfähiger Männer zum Zweck der Verschleppung nach Deutschland war und die Erschießung der Zivilbevölkerung erst befohlen wurde, als klar war, dass dieses Ziel nicht erreicht werden konnte. Damit ist es aber nicht möglich, zur Begründung eines noch verfolgbaren strafbaren Tatbeitrags auf die bloße Teilnahme an dem Einsatz zurückzugreifen. Die Zugehörigkeit einer Person zu einer der in Sant' Anna di Stazzema eingesetzten Einheiten der Waffen-SS kann den notwendig individuellen Schuldnachweis nicht ersetzen. Vielmehr muss bei jedem einzelnen Beschuldigten festgestellt und belegt werden, dass und in welcher Form er an dem Massaker beteiligt war und dass er damit die Tatbestandsmerkmale des - alleine noch nicht verjährten - Vorwurfs des Mordes bzw. der Beihilfe zum Mord verwirklicht hat.

Dies ist bei den Beschuldigten des vorliegenden Verfahrens nicht gelungen. Wegen der Einzelheiten wird auf die nachfolgende Zusammenfassung der 150 Seiten umfassenden Einstellungsverfügung verwiesen.

### Justiz in Baden-Württemberg

[Zum Portal Justiz in Baden-Württemberg](#)



#### SUCHE

[Erweiterte Suche](#) [Inhaltsübersicht](#)

# Those criminals whose names were known were sentenced by Italian courts.

## In Germany their prosecution was ended in August 2012.



Staatsanwaltschaft Stuttgart

Justiz in Baden-Württemberg

The press hand out of the prosecution of Stuttgart, on the 1.10.2012:

(...)

According to the investigations there is also the possibility that the target of the mission originally was the fight against guerillas and the arrest of young men, able to work, to bring them to Germany. The execution was commanded as recently as it was evident that this target couldn't be accomplished.

(..)

The criminal prosecution of homicide is statute-barred since the 7th of may in 1960."

### Kein hinreichender Tatverdacht für eine Anklage

Die Ermittlungen im Zusammenhang mit dem Mord an dem SS-Panzerernadlerdivision „Reichsführer SS“ am 12. August 1944 verübtes Massaker in dem italienischen Dorf Sant' Anna di Stazzema. Die Zahl der Opfer lässt sich heute nicht mehr genau feststellen, da sich in dem Ort zum Tatzeitpunkt zahlreiche Flüchtlinge aus angrenzenden Regionen aufhielten. Die italienischen Behörden gehen von einem 560 Todes „Mord“ an mindestens 107 Flüchtlingen aus, darunter auch Kinder und Jugendliche. Die Ermittlungen betrafen insbesondere den acht noch lebenden Beschuldigten - diese noch nicht festgenommenen Angehörigen der SS-Panzerernadlerdivision „Reichsführer SS“ am 12. August 1944 verübtes Massaker in dem italienischen Dorf Sant' Anna di Stazzema in Italien nicht nachgewiesen werden kann.

Gegenstand des Ermittlungsverfahrens ist ein von Angehörigen der 16. SS-Panzerernadlerdivision „Reichsführer SS“ am 12. August 1944 verübtes Massaker in dem italienischen Dorf Sant' Anna di Stazzema. Die Zahl der Opfer lässt sich heute nicht mehr genau feststellen, da sich in dem Ort zum Tatzeitpunkt zahlreiche Flüchtlinge aus angrenzenden Regionen aufhielten. Die italienischen Behörden gehen von einem 560 Todes „Mord“ an mindestens 107 Flüchtlingen aus, darunter auch Kinder und Jugendliche. Die Ermittlungen betrafen insbesondere den acht noch lebenden Beschuldigten - diese noch nicht festgenommenen Angehörigen der SS-Panzerernadlerdivision „Reichsführer SS“ am 12. August 1944 verübtes Massaker in dem italienischen Dorf Sant' Anna di Stazzema in Italien nicht nachgewiesen werden kann.

Für die Entscheidung, das Verfahren einzustellen, war maßgebend, dass sich der Nachweis, bei dem Massaker habe es sich um eine von vornehin geplante und befohlene Vernichtungsaktion gegen die Zivilbevölkerung gehandelt, nicht mit der für eine Anklageerhebung erforderlichen Sicherheit führen lässt. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen besteht nämlich auch die Möglichkeit, dass Ziel des Einsatzes ursprünglich die Bekämpfung von Partisanen und die Ergreifung arbeitsfähiger Männer zum Zweck der Verschleppung nach Deutschland war und die Erschießung der Zivilbevölkerung erst befohlen wurde, als klar war, dass dieses Ziel nicht erreicht werden konnte. Damit ist es aber nicht möglich, zur Begründung eines noch verfolgbaren strafbaren Tatbeitrags auf die bloße Teilnahme an dem Einsatz zurückzugreifen. Die Zugehörigkeit einer Person zu einer der in Sant' Anna di Stazzema eingesetzten Einheiten der Waffen-SS kann den notwendig individuellen Schuldnachweis nicht ersetzen. Vielmehr muss bei jedem einzelnen Beschuldigten festgestellt und belegt werden, dass und in welcher Form er an dem Massaker beteiligt war und dass er damit die Tatbestandsmerkmale des - alleine noch nicht verjährten - Vorwurfs des Mordes bzw. der Beihilfe zum Mord verwirklicht hat.

Dies ist bei den Beschuldigten des vorliegenden Verfahrens nicht gelungen. Wegen der Einzelheiten wird auf die nachfolgende Zusammenfassung der 150 Seiten umfassenden Einstellungsverfügung verwiesen.

Distomo, Greece, June 1944.

Nazi SS troops went door to door and  
massacred 218 Greek civilians.

Survivors said that the nazist forces  
"bayoneted babies in their cribs,  
stabbed pregnant women, and  
beheaded the village priest...



The massacre of Distomo is regarded as one of the most atrocious and barbaric actions of WW2.

Yet, the German Federal Constitutional Court and the International Court of Justice have ruled that Germany should not pay any compensation for that crime.



**II.**

**The German Democratic Republic,  
the first socialist nation on German  
soil,  
a state of international friendship  
and peace,  
was annexed, plundered, and  
pauperized by German Imperialism.**

„...The Signatory States agree that a major goal of their common policy is one between Germany and its former enemies freely negotiated peace settlement for Germany, which is to form the basis for a lasting peace...“

*Convention on Relations between the Federal Republic of Germany and the Three Powers 1954*

## **Where are the rulings for peace?**

„... Upon the accession of the German Democratic Republic to the Federal Republic of Germany in accordance with Article 23 of the Basic Law taking effect on 3 October 1990...“

*Unification Treaty 31.8.1990*

## **No reunification, no common constitution**

„... On the late morning I got a call of my colleague Johannes Reckers from the Chancellery building, who advises the Minister-President De Maiziere since ten days...“

*Out of the diary of the head of the foreign- and security-policy in the Chancellery building on the 14th of April 1990*

## **The FRG sits on both sides of the negotiating table for the Unification Treaty**

# The GDR was a nation of peace and international friendship



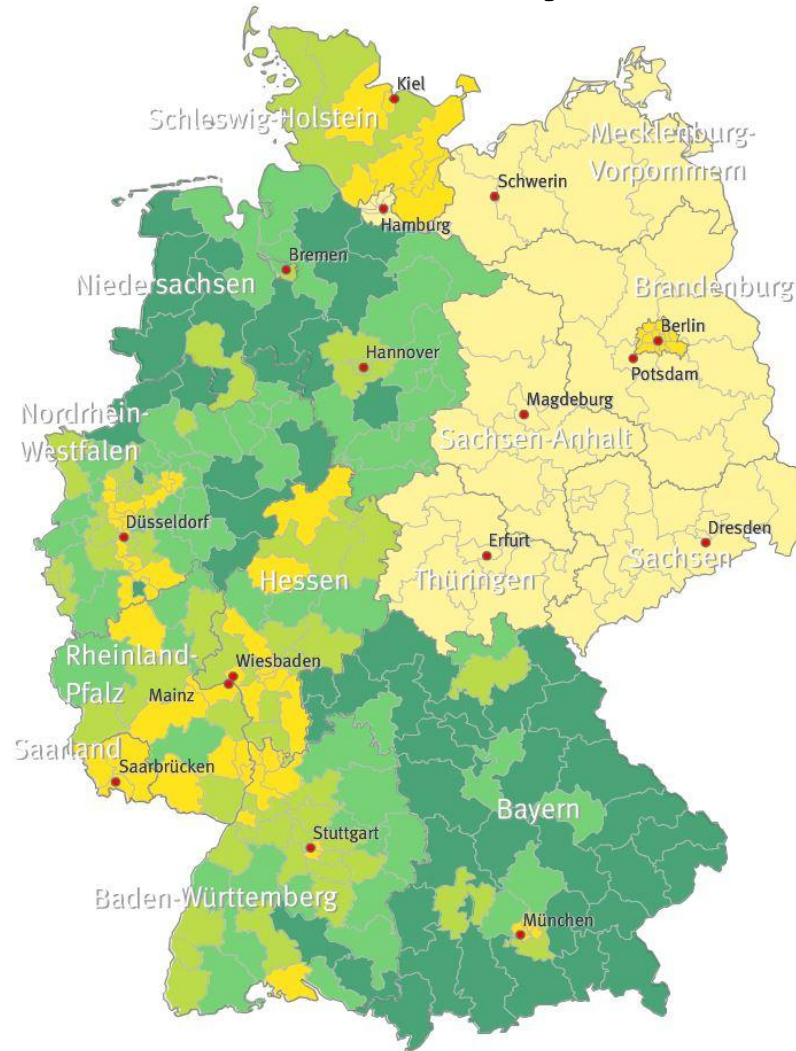
On the basis of a cross-national agreement the GDR led the "Hospital Carlos Marx" from 1985 till 1990 in Managua in Nicaragua.

There up to 100 people from the GDR (medical doctors, nurses, technicians, interpreters) were working together with ca. 400 Nicaraguan employees.

With great effort medication and materials - from tap to X-ray apparatus - were delivered from the GDR and in this way a "county hospital of the GDR on Nicaraguan ground" was built up and supported.

# More than 20% of the GDR population had to leave their homeland since 1990 in search for work

## No youth - No future



2012:

Less than 8 school leavers to  
1000 citizens in East Germany

Only the old people stay in a  
land without future

This is only one example that  
demonstrate:

The border of GDR still appears

### **III.**

**German imperialism destroys  
other countries, leads wars  
against them, and occupies them.**

**In March 1999, Germany launched its first open war of aggression since 1945, by attacking Yugoslavia.**

**The Kosovo has since been occupied by the German army.**

**The following clip shows:**

**The former military minister Scharping and his open lies to give the German population reasons for this aggression.**

**Jamie Shea NATO-Spokesman,  
about the role of German imperialism by the  
attack on Yugoslavia in 1999.**

*Titel: "It's starts with a lie"  
ARD, First German Television*



extra<sup>®</sup>  
THEMA

**Es begann  
mit einer Lüge**



# The attack on Yugoslavia, was followed by other aggressive deployments and war crimes of the German army.



Zum Flottenadmiral befördert.  
Die Oberste Georg Klein, Wolfgang Renner, Stefan Perschke und Stefan Fix wurden zu Brigadegeneralen ernannt. (eb)

One example:

An attack, commanded by German Colonel Klein in Kunduz/Afghanistan on September 4, 2009:

Two road tankers were bombed, 142 civilians killed.

Instead of sentencing the commander for this war crime, he got promoted to the rank of a general in March 2013.

Today this murder is one of the heads of the central human Resource management from German Army.

## **IV.**

**By an economic and military dictate over the European nations, German imperialism prepares to take it's intended leading role in the world.**

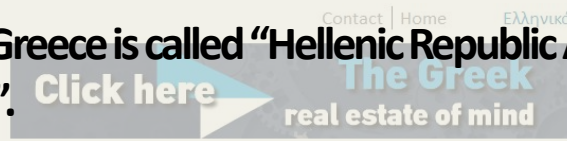
**Already German imperialism is responsible for an unprecedented pauperization of the European peoples.**

**A new world order is it's aim  
– if necessary by war.**

The German dictat over Europe is following the model of the annexation of GDR:

For example Greece is forced to sell its social and public property to pay its tribute to the imperialists.

The “Treuhand” of Greece is called “Hellenic Republic Asset Development Fund”. [Click here](#)



It sells ports, Isles, autoroutes, ...

THE FUND PRIVATISATIONS IN PROGRESS ROLLING AHEAD (SHORT TERM) ROLLING AHEAD (LONG TERM) COMPLETED PORTFOLIO NEWS LIBRARY PROCUREMENT



## The Fund's Mission

The sole mission of the Hellenic Republic Asset Development Fund's (HRADF) is to maximize the value to the Hellenic Republic from the development and/or sale of assets.

[Read more](#)

### Latest Updates

29-11-2013  
**Press Release - Unsealing of binding offers for "Astir Palace Vouliagmenis S.A." and Xenia Skiathos**  
For further info, please refer to the document in the page's "Relevant Files"...

29-11-2013  
**Press Release - Six (6) international and domestic investment entities move to Phase B for the Marina and part of the port of Chios**  
For further info, please refer to the document in the page's "Relevant Files"...

27-11-2013  
**Invitation for submission of proposals to act as independent valuer to the HRADF in Relation to the acquisition of a stake in Thessaloniki Water Supply and Sewerage**

## Investment

Launch of an international mutual betting on horse



## Afantou, Rhodes

The Hellenic Republic Asset Development Fund announces the launch of the exploitation of a property in the Afantou area on the island of Rhodes

[Invitation to submit an Expression of Interest](#)

[Deadline Extension \(Updated\)](#)

[Clarifications & Responses \(Updated A\)](#) [Clarifications & Responses \(Updated B\)](#)

# European countries were progressively forced to surrender control of their budgets, the centrepiece of a bourgeois republic's national sovereignty.



*Head of the German Federal Bank, Jens Weidmann:*

„ It seems to me that in Germany there is a lot more receptiveness to the surrender of national sovereignty than in many partner countries.

In order to establish a stability orientated fiscal union, it is my firm opinion that it is mandatory for EU countries to offer two things:

First the willingness to submit to strict budget rules. Secondly the willingness to surrender parts of their national sovereignty to a central level, which can effectively control and enforce the compliance of the rules. “

DEUTSCHE  
BUNDESBANK  
EUROSYSTEM

[Gebärdensprache](#) | [Leichte Sprache](#) | [English](#)

[ben](#) | [Themen](#) | [Statistiken](#) | [Service](#) | [Presse](#)

REDE Mannheim | 14.06.2012

Dr. Jens Weidmann  
Präsident der Deutschen Bundesbank

**Alles fließt? Zur künftigen Rolle der  
Geldpolitik**

Rede beim ZEW/Wirtschaftsforum 2012

# Trend 1: **The poor getting poorer**

**World reduces poverty – Europe adds to it**

## **KEY FINDINGS:**

- The crisis has increased the number of people living in poverty.
- The gap between rich and poor is increasing.
- More people are asking for food aid as well as other kinds of assistance.
- The humanitarian impact of the crisis is being felt well beyond any economic upturn.



**Think differently**  
Humanitarian impacts of the economic crisis in Europe

“There are now more than 18 million people receiving EU-funded food aid, 43 million who do not get enough to eat each day and 120 million at risk of poverty in the countries covered by Eurostat.

And while we still hope the crisis will end soon, for many it has just begun. Or is just about to begin.”

## Fortress Europe

Thousands of refugees die on the borders of Europe under the control of paramilitary Frontex.

During the last days a pan-European border surveillance system EUROSUR has started.

All this activities on the basis of contracts which bear the signature of German imperialism.



# German Capital is preparing for war



## AUGEN GERADEAUS!

ENGLISH IMPRESSUM/RE

### DER AUTOR



Thomas Wiegold schreibt über die Bundeswehr, über Verteidigungs- und Sicherheitspolitik. Die Truppe hat er schon lange im Blick: 1993 richtete er aus Somalia und seitdem aus fast allen Einsatzgebieten der Bundeswehr.

### LETZTE KOMMENTARE

Voodoo bei ISAF: Ende 2014 ist Dienstschluss'

Heiko Kamann bei Soldaten sollen bei Bearbeitung von Asylanträgen helfen

BlueBaret76 bei Soldaten sollen bei Bearbeitung von Asylanträgen

### Deutsche und Polen: Gemeinsam aufs Joint Support Ship

T.Wiegold 28. Mai 2013 | 23 Kommentare



Bereits einen Tag vor der weit reichenden Erklärung zur **Zusammenarbeit der deutschen und der niederländischen Streitkräfte** haben am Montag (27. Mai) Deutschland und Polen eine Vereinbarung zur intensiveren Zusammenarbeit ihrer Marinen getroffen. Verteidigungsminister Thomas de Maizière und sein polnischer Kollege Tomasz Siemoniak unterschrieben die Erklärung im Marinestützpunkt Rostock-Warnemünde (siehe Foto oben).

The German army progressively brings parts of other European armies under its command.

In May 2013, it commanded vast parts of the Dutch army and the Polish marines.

The European countries were forced by the Lisbon Treaty of 2009 to enlarge their military. This treaty was mainly written by German Imperialism.

**Not even the economic rule over Europe by German Imperialism can be maintained by peaceful means any longer.**



**The peoples of Europe are starting to resist against their pauperisation.**



## **Concluding:**

**Europe has become the German-dominated fortress in the scramble for a new world order.**

**That is why we are asking the tribunal to find German Imperialism guilty of notorious warmongering and to sentence it to be stricken down by the international class struggle.**